

ANFRAGE von Ruedi Keller (SP, Hochfelden)

betreffend Anschluss der Bezirksanwaltschaft III ans Internet

Aus einem Interview mit Christian Weber, dem Geschäftsführer der auf Wirtschaftsdelikte spezialisierten Bezirksanwaltschaft III für den Kanton Zürich, ist zu erfahren, dass diese Abteilung aus Kostengründen über keinen Internet-Anschluss verfügt, obschon gerade mit der Verbreitung des Internets die Möglichkeiten für wirtschaftskriminelle Handlungen sich stark ausgeweitet haben (FACTS 18/97). Der Titel dieses Artikels: <Diese Sparpolitik wird sich bitter rächen>. In der selben Woche meldet die Sonntagszeitung (vom 4. Mai), dass die Volksschulen flächendeckend ans Internet angeschlossen werden sollen und unser aller Erziehungsdirektor Ernst Buschor wird mit den Worten zitiert: <Da machen wir mit, am Geld soll's nicht scheitern>.

Dabei stellen sich folgende Fragen:

1. Wie schätzt der Regierungsrat die rasante Verbreitung des Internets auf die Zunahme der Wirtschaftsdelikte ein? Welche Bedeutung hat der Kampf gegen die Wirtschaftskriminalität für den Wirtschaftsstandort und Bankenplatz Zürich? Wie meint unsere Regierung zu der im FACTS-Interview geäußerten Aussage, ein seriöser Kampf gegen Wirtschaftskriminalität auf dem internationalen Finanzplatz Zürich sei derzeit nicht möglich?
2. Wie erklärt sich der offensichtliche Widerspruch, dass dem Kanton Zürich für eine wirk-same Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität sowohl das Personal wie auch das not-wendige Instrumentarium fehlen, wogegen die Volksschulen sich der elektronischen Zu-wendungen kaum erwehren können?
3. Welche staatlichen Stellen befassen sich mit der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität und des organisierten Verbrechens? Für wie effektiv beurteilt der Regierungsrat die Be-kämpfung der Wirtschaftskriminalität bei offensichtlichem Personal- und Geldmangel? Welche positiven (?) und welche negativen Auswirkungen sind bei ungenügender Effizi-enz dieser Organe auf den Wirtschaftsstandort Zürich zu erwarten?
4. Bis wann rechnet der Regierungsrat, dass auch die Abteilung Wirtschaftskriminalität der Bezirksanwaltschaft über einen ausreichend dotierten Personalbestand und einen Inter-net-Anschluss verfügt?
Sucht unsere Regierung dazu geeignete Sponsoren oder denkt sie eher an eine Topfkol-ekte?

Ruedi Keller